



Duisburg – kontrastreich und lebendig: Naherholungsgebiete, Industriekultur, kulturelle Angebote, sportliche Highlights und eine attraktive Arbeitgeberin.

Die **Stadt Duisburg** sucht für den Zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes mehrere

Zahnärzte*ärztinnen

Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Alternative zum Klinik- oder Praxisarbeitsalltag?

Das Gesundheitsamt Duisburg bietet die Möglichkeit einer Tätigkeit mit ausgewogener Work-Life-Balance, angenehmem Arbeitsklima und breit aufgestelltem Tätigkeitsspektrum.

Wir suchen neue Kolleg*innen für den zahnärztlichen Dienst.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Organisation und Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen in Kindertageseinrichtungen, Grund- und Förderschulen sowie in besonderen Fällen auch in weiterführenden Schulen (Jahrgangsstufen 5 und 6)
- zahnmedizinische Begutachtungen (z.B. für Beihilfestellen und Sozialämter)
- Maßnahmen der Primärprävention zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit (z.B. Arbeit mit Multiplikatoren, Teilnahme an Elternnachmittagen/-abenden, Teilnahme an öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen)
- Mitwirkung im Arbeitskreis „Zahnmedizinische Prophylaxe Duisburg e.V.“ sowie bei der kommunalen Gesundheitsberichterstattung

Ihre fachlichen Kompetenzen

- abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin mit deutscher Approbation, wünschenswert wäre eine Promotion sowie der Abschluss der Weiterbildung zur*in Zahnärztin*Zahnarzt für öffentliches Gesundheitswesen bzw. die Bereitschaft an dieser Weiterbildung teilzunehmen

Ihre persönlichen Kompetenzen

Sie sind eine leistungsbereite, aufgeschlossene Persönlichkeit mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung, sicherem Auftreten, Durchsetzungsvermögen und hoher sozialer Kompetenz, idealerweise mit Erfahrungen im öffentlichen Gesundheitsdienst, zudem bringen Sie folgende persönliche Kompetenzen mit:

- großes Interesse an kinder- und jugendzahnmedizinischen Fragestellungen sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse behördlicher Strukturen, Organisationen und Abläufe sind wünschenswert
- umfassende Kenntnisse der deutschen Sprache (mindestens Sprachniveau C1)
- Fähigkeit zu eigenverantwortlicher, selbstständiger methodischer Arbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- Engagement, Flexibilität und sowohl physische als auch psychische Belastbarkeit
- Motivation und eine positive Grundhaltung sowie Kritik- und Kompromissbereitschaft
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit einem besonderen Personenkreis
- Fähigkeit zur schriftlichen Formulierung aussagekräftiger Stellungnahmen/Gutachten
- bürger- und mitarbeiterorientiertes Verhalten
- Team-, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen
- Bereitschaft zum Einsatz eines privateigenen PKWs; in diesen Fällen wird unter Anerkennung der nach dem Landesreisekostengesetz erforderlichen triftigen Gründe eine pauschalisierte Kilometerentschädigung gezahlt
- Mitarbeiter*innen, die nach 1970 geboren sind, haben einen ausreichenden Masernimpfschutz bzw. eine Masernimmunität gem. dem Infektionsschutzgesetz nachzuweisen

Details

- Einstellungszeitpunkt: ab sofort
- Stellenwert: **A 15 LBesG / EG 14/E15 TVöD zzgl. einer mtl. Fachkräftezulage bis zur Höhe von 800 € (Vollzeit) u. einer Facharztzulage i.H.v. 300 € (Vollzeit) für tariflich Beschäftigte**
- über die Berücksichtigung von stufenlaufzeit-relevanter Berufserfahrung wird auf individueller Basis entschieden
- Besoldung nach dem Landesbesoldungsgesetz NRW (LBesG) bzw.
- Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Vollzeit (Teilzeit grundsätzlich möglich)

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit viel Raum für Eigeninitiative
- eine zunächst bis 31.12.2026 befristete monatliche Zulage i.H.v. 400 € brutto (Vollzeit) für Ärzt*innen ohne Facharztqualifikation bzw. i.H.v. 800 € brutto (Vollzeit) für Ärzt*innen mit Facharztqualifikation gem. der Fachkräfte-Richtlinie (VKA) für tariflich Beschäftigte.
- eine Facharztzulage i.H.v. 300 € (Vollzeit)
- qualifizierte Einarbeitung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexibles und mobiles Arbeiten
- tarifrechtliche Sonderzahlungen
- eine qualifizierte Personalentwicklung
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- ein innovatives Gesundheitsmanagement
- attraktive Mobilitätsangebote
- Corporate Benefits

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung in deutscher Sprache – bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise der geforderten Qualifikationen sowie Arbeitszeugnisse/dienstliche Beurteilungen – ausschließlich in digitaler Form als PDF-Datei über unsere Karriereseite www.duisburg.de/karriere unter Angabe der Kennziffer **53-31/4317/4328 (69) bis zum 14.03.2024**.

Diversität und Chancengleichheit sind uns wichtig. Alle Bewerbungen - unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Weltanschauung oder Behinderung - sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Frauen werden in der Auswahlentscheidung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des Gleichstellungsplans der Stadt Duisburg (www.duisburg.de/frauenbuero) besonders berücksichtigt.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen besonders berücksichtigt.

Sie haben keine Möglichkeit Ihre Bewerbung online einzureichen? Dann rufen Sie uns an – wir finden eine Lösung.

Sie haben noch Fragen zum Bewerbungsverfahren?

Hierfür steht Ihnen **Manuela Jablonski, Amt für Personal- und Organisationsmanagement, Telefon: 0203/283-3284** gerne zur Verfügung.

Sie haben noch fachliche Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an **Frau Dr. Yvonne Jonczyk, Gesundheitsamt, Telefon: 0203/283-7171**.